



26.10.2025
Kirchenvorstandswahl

September, Oktober, November 2025

Nr. 162

KIRCHENEULE

NIEDERJOSSA - HATTENBACH - MENGSHAUSEN

Thema:
Chinesischer Pastor in
Not Seite 8 / 9

Aktuelles:
KV-Wahl
Seite 15 - 17

Termine:
u. a. Krippenspiele
Seite 12 / 13

SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS

Inhalt

Get Spirit; Freud & Leid»

Seite 4/5

Geburtstage

Seite 6/7

**Open Doors - Frau eines
chin. Pastors bittet um Gebet**

Seite 8/9

Gottesdienstplan / Interview

Seite 10/11

Gut zu wissen...

Seite 12/13

Hospizverein/KV-Wahl

Seite 14/15

**Unsere Kandidatinnen und
Kandidaten für den KV 2025**

Seite 16/17

Regelm. Veranstaltungen

Seite 18/19

Persönlich

Seite 20



Gottes Klingel

Wie gut ist das denn!?

Eine Klingel für alle Fälle
– vor diesem Willkommens-Grün.

Knopfdruck genügt.

Du musst dich nicht mit 15 Klicks durch ein digitales Portal arbeiten, dich in kein War-tezimmer setzen.

Du bist immer richtig. In jeder Not.
Jederzeit.

Was für ein Name:
ICH BIN DA, WENN DU MICH BRAUCHST

„Ich bin der ich bin“, sagt Gott, als Mose nach Gottes Namen fragt.

Das meint: Ich bin für dich da.

Es geht durch die ganze Bibel:

„Ich bin dein Schild, ich bin dein Tröster,
ich bin das Licht, ich bin die Tür, ich bin der
Weg, ich bin das Leben, ich bin das A und
das O, ich bin bei euch alle Tage.“

Gott hat sich eine gute alte Klingel an
seine Tür geschraubt.

Wie wir Gott kennen, hört er nicht auf,
solche Klingeln auch an unsere Türen zu
schrauben. Mit demselben Namen: Ich-bin-
für-dich-da-wenn-du-mich-brauchst.

Manchmal klingelt Gott sogar selbst bei
uns an,
weil er uns braucht.

*Propst i.R. Helmut Wöllenstein
Marburg*

GET SPIRIT

Der Jugendgottesdienst

Mit Gott im Plus

Sonntag, 19. Oktober
18 Uhr

Ev. Kirche Niederjossa

Freud & Leid

HOCHZEITEN

Alexandru Zettl u. Frau Jevgenija geb. Herweg
16. August Friedewald/NJ

Stefan Faust und Frau Ina geb. Webert
23. August Niederjossa

SILBERNE HOCHZEIT

Heike und Armin Schenk 29. Juli MH

DIAMANTENE HOCHZEIT

Elsbeth und Kurt Alles 28. Juni MH

Gisela und Helmut Hartwig 24. Juli NJ

EISERNE HOCHZEIT

Marianne und Heinrich Wenzel 02. Juli HB

STERBEFÄLLE

Lisbeth Schlitt 87 Jahre 18. Juli HB

Sigrid Werner 89 Jahre 12. August NJ

Lothar Sinning 69 Jahre 21. August NJ

Gerhard Albusberger 78 Jahre 23. August MH (NA)

Marianne Bernhardt 87 Jahre 29. August HB



Unsere Geburtstagskinder

Gottes Segen zum Geburtstag!



SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

Kurz vor dem Winter,
wenn die Bäume ihre
Blätter verlieren,
färben sie sich
noch mal in allen
bunten Farben.



Auf diese Idee
muss man als
Schöpfer erst mal
kommen.



Gott ist wohl doch
ganz anders, als
ihn sich manche
von uns vorstellen.



Die im Frühjahr konfirmierten Mädels und Jungs folgten einer Einladung ihrer Kirchengemeinde und trafen sich mit Pfarrer Seifert zum Pizzaessen in gemütlicher Runde.



Am Morgen des 26. Juni wurde Pastor Huang Yizi, ein bekannter Hauskirchenleiter in der ostchinesischen Provinz Zhejiang, vor seinem Haus in Polizeigewahrsam genommen. Kurz nach seiner Festnahme durchsuchten mehr als zehn Beamte der örtlichen Behörden sein Haus. Nach Angaben seiner Frau, die bei der Durchsuchung anwesend war, beschlagnahmten die Beamten mehrere Gegenstände, ohne ein Verzeichnis der beschlagnahmten Gegenstände vorzulegen, und untersagten ihr, Fotos oder Videoaufnahmen zu machen.

Seit zehn Jahren behördliche Schi-

kanen, Anklagen, Haft

Am nächsten Tag teilte die Polizei der Frau von Pastor Huang mit, dass er wegen „illegaler Geschäfte“ in Untersuchungshaft genommen worden sei. Nach ihren Angaben wurden etwa zur gleichen Zeit auch vier andere Christen aus verschiedenen Teilen der Provinz Zhejiang festgenommen. Pastor Huang steht schon seit Jahren unter Beobachtung der Regierung. Vor zehn Jahren wurde er wegen „Versammlung einer Menschenmenge zur Störung der sozialen Ordnung“ zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Hintergrund war, dass er den Protest einiger Christen gegen den von der Regie-

FRAU EINES CHINESISCHEN PASTORS BITTET UM GEBET

einem Jahr Gefängnis verurteilt. Hintergrund war, dass er den Protest einiger Christen gegen den von der Regierung betriebenen Abriss von Kirchenkreuzen organisiert hatte. Weniger als einen Monat nach seiner Entlassung wurde er beschuldigt, „Staatsgeheimnisse oder nachrichtendienstliche Informationen zu stehlen, auszuspähen, zu erwerben oder illegal an ausländische Stellen weiterzugeben“, und für fast fünf Monate unter besondere Überwachung gestellt. In den folgenden Jahren wurde er weiterhin von den Behörden überwacht und unter Druck gesetzt.

In einer emotionalen Botschaft, die Pastor Huangs Ehefrau im Internet veröffentlichte, bat sie im Blick auf den jüngsten Vorfall um Gebet für ihren Mann: „Bitte beten Sie weiterhin für Huang Yizi und die anderen inhaftierten Brüder und Schwestern. Möge der Herr ihnen Frieden und Kraft schenken.“

Hintergrundwissen China

In ihrem obersten Bestreben, an der Macht zu bleiben und ihre Herrschaft gegen alle – realen und vermeintlichen – Bedrohungen abzusichern, hat die Kommunistische Partei die Gesellschaft fest im Griff und nutzt maoistische Rhetorik und Ideologie, um die Bürger auf Linie zu halten. Aus Sicht der Partei sind Christen eine Bedrohung, da sie die größte gesellschaftliche, unabhängige Gruppe darstellen, deren vollständige Kontrolle dem Staat nicht gelungen ist. Vorschriften regeln die Online-Treffen der Kirchen, die Orte für religiöse Aktivitäten und sogar die Auswahl der Leiter, Kirchen werden mit Kameras überwacht (s. Foto). Bibel-Apps wurden aus Online-Shops verboten. Pastoren nicht registrierter Kirchen werden zunehmend mit Anklagen konfrontiert wegen angeblicher Wirtschaftsdelikte, Finanzbetrug oder unter dem Sammelbegriff „Streit schüren und Ärger provozieren“.

Quelle: Open Doors



GOTTESDIENSTPLAN



	NIEDER- JOSSA	HATTEN- BACH	MENG- HAUSEN	
07.09.	10.00 Uhr	---	11.00 Uhr	
14.09.	11.00 Uhr	10.00 Uhr	---	
21.09.	10.00 Uhr Silberne Konfirmation in Niederaula			
28.09.	17.00 Uhr	19.00 Uhr	18.00 Uhr	Abendgottesdienste
05.10.	09.30 Uhr	14.00 Uhr Mit Kaffee- trinken	11.00 Uhr	Erntedankfest mit Hl. Abendmahl
12.10.	11.00 Uhr	---	10.00 Uhr	
19.10.	18.00 Uhr	---	---	GET Spirit - Der Jugend- gottesdienst für alle mit Kirchenkaffee
26.10.	09.00 Uhr	10.00 Uhr	11.00 Uhr	KV-Wahl (s. S. 15, 16, 17)
02.11.	10.00 Uhr	11.00 Uhr	---	
09.11.	11.00 Uhr	---	10.00 Uhr	
16.11.	10.00 Uhr	09.30 Uhr	10.30 Uhr	Volkstrauertag
19.11.	19 Uhr Ev. Kirche Niederaula			KirchspielsGD zum Buß- und Bettag
23.11.	11.00 Uhr	10.00 Uhr	09.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
30.11.	10.00 Uhr	17.00 Uhr	---	1. Advent - Verabschie- dung und Einführung KV mit Kirchenkaffee
07.12.	---	---	10.00 Uhr	2. Advent - Verabschie- dung und Einführung KV mit Kirchenkaffee

» Gott blickt tief ins Herz hinein, das unsere Sehnsüchte und Leidenschaften birgt. Gott versteht, hört hin, schenkt Vertrauen und Zuversicht.

KARIN BERTHEAU

Interview

1. Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am meisten dankbar?

1. Familie und Freunde; 2. Gottesglauben; 3. Das Wohlergehen

2. Wie heißt Dein Lieblingslied? Und der Lieblingsbibelvers?

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. 1 Tim 6,12

3. Nenne eine Lebensweisheit aus Deinem Erfahrungsschatz

Das Leben ist zu kurz, um immer nur zu Hause oder in der Umgebung zu sein. Geh' raus und entdecke die Welt aus ganz anderer Sichtweise.

4. Welchen Trend begreifst Du nicht?

Dass immer mehr Leute sich von der Kirche abspalten.

5. Treppe oder Lift? Schwitzen oder frieren? Berge oder Strand? Kino oder Theater? Kaffee oder Tee?

Treppe, schwitzen, Strand, Kino, Tee

6. Welches Küchengerät wärst Du am liebsten? Warum?

Die Suppenkelle. Mit ihr holt man die Suppe raus und ich bin immer für andere da, um sie aus ihrem Loch rauszuholen.

7. Bitte beende diesen Satz nach eigenen Vorstellungen: „Und sollte morgen die Welt untergehen,...

... dann werde ich meine Familie noch ein letztes Mal umarmen.

8. Was bringt Dich so richtig auf die Palme?

Wenn Leute sich selbst für die Besten halten.

9. Außer der Bibel empfiehlst Du welches Buch (mit Autor)?

10. Welcher biblischen Person würdest Du gerne welche Frage stellen?

Judas. Ich würde ihn fragen, warum er Jesus verraten hat.

11. Wenn es möglich wäre: Mit welchem Prominenten würdest Du gerne für einen Tag das Leben tauschen?

Mit Lamine Yamal vom FC Barcelona.

12. Warum ist Dir Deine Kirche bzw. Deine Kirchengemeinde wichtig?

Ich möchte Leuten helfen mit der Kirche ; und ich möchte meinen Weg mit der Kirche auch weiter fortsetzen.



Jonas Kreuz
Mengshausen
Schüler
15 Jahre

Einführung Kirchenvorstand

Am 1. Advent (NJ/HB) bzw. 2. Advent (MH) wird im Rahmen des Gottesdienstes feierlich der neu gewählte Kirchenvorstand unserer Gemeinde eingeführt. Mit großer Dankbarkeit und Vorfreude blicken wir auf die bevorstehende Amtszeit, in der engagierte Gemeindeglieder Verantwortung übernehmen, um das geistliche und organisatorische Leben unserer Kirche mitzugestalten.

Der Kirchenvorstand ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Seine Mitglieder tragen gemeinsam mit dem Pfarrer die Verantwortung für die geistliche Ausrichtung, die Organisation des Gemeindelebens sowie die Verwaltung kirchlicher Gebäude und Finanzen. Das Amt des Kirchenvorstehers verbindet Glauben mit praktischer Verantwortung. Die Mitglieder des Kirchenvorstands sind Ansprechpartner für Sorgen, Ideen und Wünsche – und nicht zuletzt ein Ausdruck lebendiger Gemeinschaft im Glauben.

Bei der Amtseinführung empfangen die Gewählten Gottes Segen für ihre kommenden Aufgaben. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment mitzuerleben, gemeinsam zu beten und den neuen Kirchenvorstand zu unterstützen.

Krippenspiel 2025

Schon wieder Weihnachten? Naja, es sind noch ein paar Wochen bis dahin, aber die ersten Vorbereitungen müssen getroffen werden. Und dazu gehört auf jeden Fall auch die sorgfältige Planung unserer Krippenspiele.

Wir sind fest entschlossen, in diesem Jahr in Niederjossa, Mengshausen UND Hattenbach ein Krippenspiel anzubieten und vorzubereiten. Ganz klar: Je mehr Kinder mitmachen, desto mehr Spaß macht die ganze Sache...

Die Proben in Niederjossa werden freitags um 16 Uhr stattfinden. Der erste Termin zur Rollenvergabe ist der 17. Oktober (Ev. Gemeindehaus NJ, Sudetenstr. 7).

In Hattenbach werden die Proben samstags stattfinden - wie sonst die Kinderstunde. Wir beginnen allerdings immer um 10.30 Uhr. Erster Termin zur Rollenvergabe ist der 18. Oktober (Gemeinderaum an der Kirche).

Selbstverständlich wird es auch in Mengshausen ein Krippenspiel geben. Geprobt wird freitags, weitere Infos standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig im Wochenblatt zu finden sein.

Vom 22.–27. September 2025 sammeln wir wieder wie gewohnt Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel, die Brockensammlung Bethel sammelt seit über 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12).

Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement.

„Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Unsere Sammelstellen:

Ev. Gemeindehaus Niederjossa, Sudetenstr. 7, NJ

Fam. H. Hartwig, Jossastr. 8, NJ

Fam. G. Schneider, Schloßberg 5, HB

Fam. E. Berg, Inselstr. 1, MH

Gott segne Geber und Gaben!

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und

www.brockensammlung-bethel.de

Manche Dinge müssen einfach sein...

Das Martinsfest gehört zum November wie das Popcorn zum Kino. Und auch unsere Adventsandachten sind kleine Atempausen, die einfach nicht aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken sind. Wir brauchen Licht zum Leben. Deshalb ist es wichtig, die dunklen Tage durch Laternen, Lichter und gute Gedanken ein bisschen aufzuhellen.

Das **Laternenfest Niederjossa** feiern wir am 11. November. Es beginnt um 16.30 Uhr mit einer kurzen Martins-Andacht in der Kirche. Im Anschluss ziehen alle mit ihren Laternen durchs Dorf und kommen zum Schluss an unserem Kindergarten zu einem kleinen Imbiss zusammen.

Die **Adventsandachten** finden immer um 19.30 Uhr wie folgt statt:

03. Dezember NJ

10. Dezember HB

17. Dezember MH

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!



Zeitspender gesucht! Wir suchen Dich!

Neuer Hospizkurs ab September 2025

Kursinhalte:

Grundlagen der Hospizarbeit & Palliativversorgung,
Kommunikation mit schwerkranken Patienten und Angehörigen,
Ethik in der Sterbebegleitung,
Kulturelle Rituale und Bestattungsformen,
Trauerarbeit und Unterstützung für Hinterbliebene,
Selbstfürsorge.

Zielgruppe:

- Menschen, die sich für die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst qualifizieren wollen
- Angehörige und Nahestehende von Schwerkranken
- Alle, die an den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ interessiert sind

Kursdauer

8 Module mit etwa 100 Stunden plus
20 Stunden Praktikum.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss
ein bundesweit anerkanntes Zertifikat.

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,-€. Darin enthalten sind sämtliche Kursmaterialien sowie Verpflegung während der Schulungszeiten.

Termine 2025/ 2026:

05.09. / 06.09.
31.10. / 01.11.
21.11. / 22.11.
19.12. / 20.12.
23.01. / 24.01.
20.02. / 21.02.
20.03. / 21.03.
24.04. / 25.04.



0174 – 80 10 400
www.hospiz-hersfeld.de



Kirche gestalten – Zukunft bewegen

Am 26.10.2025 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten und ein starkes Zeichen zu setzen – indem Sie wählen gehen. In über 600 Gemeinden stellen sich mehr als 6000 engagierte Menschen zur Wahl für den Kirchenvorstand (KV).

Der KV besteht aus Gemeindemitgliedern, die gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Leitung der Gemeinde übernehmen – ehrenamtlich, verantwortungsvoll und mit Herzblut, für eine Amtszeit von sechs Jahren. Diese Menschen setzen sich mit ganz unterschiedlichen Begabungen für das Gemeindeleben ein: mit Kreativität, Ausdauer, Gottvertrauen, Zuversicht und Engagement. Sie stehen für eine vielfältige Kirche, die offen und lebendig ist.

Die Aufgaben sind vielfältig: Es geht um Gebäude, Finanzen und Personal, um anstehende Sanierungen, die Gestaltung des Gemeindelebens und die Zukunft des Gemeindehauses. Wie feiern wir Gottesdienste? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Wo braucht es unsere Kirche heute besonders – und wo können oder müssen wir loslassen? Der Kirchenvorstand entscheidet darüber – gut beraten, im Gebet, im Vertrauen auf Gottes Wort.

Wer sich für dieses Amt aufstellt, ist ein großes Geschenk für die Gemeinde. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Entscheidung durch unsere Stimme unterstützen. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab 14 Jahren. Ab dem 25.09. erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung per Post. Falls diese ausbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt (s. QR-Code)

So einfach geht wählen:

- **Online** (26.09.–19.10.)
bequem von zuhause
- **Per Briefwahl** (26.09.–26.10.)
- **Persönlich** am 26.10., z. B. mit Kirchenkaffee und Begegnung

Wer gewählt wurde, erfahren Sie z. B. im Gottesdienst am 2. November.

Mit Ihrer Wahl...

- würdigen Sie den Einsatz der Kandidierenden
- stärken Sie ihnen den Rücken für ihre wichtige Arbeit
- nehmen Sie aktiv Einfluss auf die Zukunft Ihrer Gemeinde

Kirchenvorstandswahl heißt: Die Basis entscheidet – unmittelbar, gleich, geheim. Und: Ich bekenne mich zu meiner Gemeinde und zur weltweiten evangelischen Gemeinschaft.

Pfarrerin Ulrike Joachimi
Wahlbeauftragte für die KV-Wahl 2025



[https://www.ekkw.de/
kirche/unsere-gemeinden](https://www.ekkw.de/kirche/unsere-gemeinden)

**ZEICHEN
SETZEN** 
Deine Stimme wirkt

Kirchenvorstandswahl 26. Oktober

NIEDERJOSSA - Das Wahllokal befindet sich im DGH Niederjossa.



Eva Fehr
50 Jahre



Frank Hofmann
55 Jahre



Stefan Horst
44 Jahre



Walter Horst
69 Jahre



Dirk Landsiedel
51 Jahre



Andreas Pfeiffer
49 Jahre

HATTENBACH - Das Wahllokal ist im Gemeinderaum an der Kirche.



Andrea Allendorf
60 Jahre



Anja Hinscht
55 Jahre



Manfred Schmidt
60 Jahre

r 2025 - Bitte gehen Sie wählen!



Elke Siering
65 Jahre



Jörg Stockhardt
60 Jahre



Luis Thierling
24 Jahre

MENGSHAUSEN - Das Wahllokal finden Sie im Gemeinderaum in der Kirche.



Andrea Albusberger
57 Jahre



Heike Bauer
65 Jahre



Thorsten Rehbein
54 Jahre



Heike Schenk
55 Jahre



Natalia Tissen
51 Jahre



Hannel. Vollmann
75 Jahre

Alle Wahllokale sind im Anschluss an den Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet.

Regelmäßige Veranstaltungen

*Herzlich
willkommen!*



Kindergottesdienst NJ

Samstag, 20.09. - 10.30 Uhr

Samstag, 11.10. - 10.30 Uhr

Samstag, 15.11. - 10.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Sudetenstr. 7

Krippenspiel NJ s. S. 12

Kinderstunde Hattenbach

Samstag, 20.09. - 10.00h

**Ab Oktober: Krippenspielproben
samstags um 10.30 Uhr (s. S. 12)**

Ev. Kirche, Gemeinderaum

Kindergottesdienst Mengshausen

Freitag, 26.09. - 16.00h

**Oktober: Rollenvergabe Krippenspiel
(s. S. 12); Proben ab November**

Ev. Kirche, Gemeinderaum

KidsClub (für Kinder von 6 - 10 J.)

jeden Montag um 15.00 Uhr

Alte Schule Mengshausen

Bitte anmelden bei S. Michel

Alpha Glaubenskurs

Nächster Termin: Mo., 22.09. - 19.30h

Ev. Gemeindehaus NJ

Weitere Termine nach Absprache

Konfirmandenunterricht

Dienstags 16.30 - 18.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus NJ

Jugendtreff NJ—z. Zt. Pause

Dienstags 18.00 - 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus NJ

GetSpirit Musikteam

Probe nach Absprache

Ev. Gemeindehaus NJ

Niederjossa

NOVEMBER





Gebetskreise Niederjossa
Dienstags 10 Uhr bei Fam. Steinberger
Freitags 19 Uhr bei Fam. Giese

Hauskreis für junge Leute
Treffen nach Absprache

Gesprächskreis zur Bibel
Dreiwöchentl. dienstags um 19.30 Uhr
24. September - NJ (Mittwoch!)
14. Oktober - HB
28. Oktober - NJ
25. November - HB
16. Dezember - NJ

Posaunenchor Niederjossa
Donnerstags, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

Seniorenachmittag
Bitte im Niederaulaer Teil nachlesen



So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt Niederjossa:
Pfarrer Bernd Seifert
Elsetstr. 14
36272 Niederaula
Telefon: 06625 - 7878
pfarramt@kirche-niederjossa.de

Internet:
www.kirche-niederjossa.de
www.kirche-hattenbach.de
www.kirche-mengshausen.de

Ansprechpartner im KV:
Niederjossa: Walter Horst
06625 - 8997
Hattenbach: Manfred Schmidt
06625 - 919773
Mengshausen: Gerhard Eckstein
06625 - 1841

Ev. Ortsjugendpflege:
Sabrina Michel - 0151 - 14170618

Layout und Satz Kircheneule:
Anne Seifert

Liebe Leserinnen und Leser der Kircheneule!

Klassik oder Rock? Pizza oder Pasta? Camping oder Hotel?

Diese Entweder-Oder-Fragen erfreuen sich gerade großer Beliebtheit. Auch in unserem Interview auf Seite 11 gibt es eine solche Frage (5). Im konkreten Beispiel würden wir persönlich uns für Klassik, Pizza und Hotel entscheiden.

Manchmal ist es allerdings gar nicht so einfach, eine Wahl zu treffen, weil durchaus beide angebotenen Alternativen den persönlichen Präferenzen entsprechen. Getreu dem Motto: „Das eine tun – und das andere nicht lassen.“ Schön, wenn man die Wahl hat – aber nicht immer einfach, sich entscheiden zu müssen.

Bei schwierigeren (Lebens-)Fragen haben wir uns vermutlich alle schon einmal gewünscht, dass uns irgendjemand die Entscheidung abnehmen möge. Soll ich die Operation wagen? Kann ich mir das Auto leisten? Wechsle ich tatsächlich den Arbeitsplatz? Und manchmal hat man auch gar keine Wahl...

Jens hatte keine Lust. Keine Lust auf den Job, keine Lust auf das Gespräch, und schon gar keine Lust auf den Anzug, der viel zu klein war. Aber: Das Konto war leer. Die Eltern drohten mit "Wieder-zuhause-einziehen", und seine letzte Mahlzeit war ein abgelaufener Joghurt. Nun saß er also in seinem Bewerbungsgespräch.

„Warum möchten Sie bei uns arbeiten, Herr Fischer?“

Jens lächelte gequält. „Weil ich keine Alternative habe.“

Stille. Dann ein Lachen. Laut, herzlich, echt.

„Endlich mal ehrlich! Sie sind eingestellt.“

Und Jens lernte: Manchmal bringt einen gerade der Mangel an Optionen direkt zum Ziel – oder zumindest in Lohn und Brot.

Der moderne Mensch ist es zweifelsohne gewohnt, aus verschiedenen Alternativen wählen zu können. Nur *eine* Option zu haben, ist quasi keine Option.

Wie aber ist das mit dem Glauben? Wie klären wir die ganz großen Fragen des Lebens? Wenn Jesus in Joh 14,6 von sich selbst sagt: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“**, dann klingt das alternativlos.

Weil viele Menschen mit diesem Anspruch Jesu nicht umgehen können bzw. diesen nicht akzeptieren wollen, basteln sie sich ihren eigenen Glauben zusammen. Individuell und recht selektiv gehen sie mit Glaubensfragen um, kombinieren für sich selbst Elemente verschiedener Religionen oder Weltanschauungen und übernehmen nur das, was ihnen persönlich zusagt oder nützlich erscheint, anstatt sich einer dogmatischen Lehre vollständig zu verpflichten. Das eine tun – und das andere nicht lassen? Besser nicht!

Wir machen es lieber wie Jens.

Unser Konto bei Gott ist leer – wir haben nichts vorzuweisen. Im Gegenteil sogar, unsere Schuld wiegt schwer und sorgt für einen negativen Saldo. Wenn wir uns das bewusst machen und ehrlich zu uns selbst sind, wird klar, dass wir keine Alternative haben – außer Jesus.

Für uns ist er der (Aus-)Weg, der uns frei macht, der uns zum Ziel führt. Die Entscheidung für oder gegen Jesus ist eine Frage von Leben oder Tod, weil sie darüber bestimmt, ob wir wahres, ewiges Leben in seiner Gegenwart empfangen oder uns für ein Leben fern von Gottes Liebe entscheiden.

Die Frage lautet also: Leben oder Tod? Und wenn wir uns für das Leben entscheiden, bekommen wir davon ein *volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß*. Das wird uns im Lukasevangelium versprochen - Leben in Fülle. Also weder langweilig noch verstaubt noch voller Verbote - was will man mehr?

Eine gesegnete Herbstzeit wünschen wir Ihnen! Seien Sie herzlich begrüßt – auch von Familie Ewald

Anne und Bernd Seifert